

im rampenlicht/  
in the spotlight  


## Bulgarski Imoti: Partnerschaft von Wiener Städtische und HUK-COBURG Versicherungsgruppe/Bulgarski Imoti: Partnership between Wiener Städtische and HUK-COBURG Insurance Group

In Sofia wurde die Kooperation im Juli 2003 den bulgarischen Medien präsentiert/  
The Partnership was Announced to the Media in Sofia in July 2003

Die Wiener Städtische und ihr deutscher Partner HUK-COBURG kooperieren nun auch in Bulgarien. Dies gaben die Wiener Städtische, HUK-COBURG und Bulgarski Imoti bei einem gemeinsamen Pressegespräch im Juli in Sofia bekannt. Die deutsche Versicherung hat im Zuge einer Kapitalerhöhung je 26 Prozent an den



Großes Medieninteresse in Bulgarien. Great media interest in Bulgaria.

<b>Inhalt/Contents</b>	
im rampenlicht/ in the spotlight.....	1
weltweit/worldwide .....	2
kommentar des generaldirektors/comments from the chairman .....	3
im gespräch/ the conversation .....	4
kurznachrichten/ short cuts .....	6
bücher/books .....	8
auf dem weg/ on the move .....	9
web-tips/web tips .....	10
messen und veranstaltungen/ fairs and events .....	10
<b>Impressum/Published by:</b> Wiener Städtische Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft, Schottenring 30, 1010 Vienna, Austria	
<b>Kontakt/Contact:</b> Mag. Barbara Hagen-Grötschnig, Tel.: +43/1/531 39-1027 b.hagen@staedtsiche.co.at Mag. Birgit Reitbauer Tel.: +43/1/53139-1336 b.reitbauer@staedtsiche.co.at	
<b>Design:</b> Edward Pittman, www.creationenginedesign.com	

Gesellschaften Bulgarski Imoti Lebens- und Sachversicherung erworben. Die Wiener Städtische – seit vergangenem Jahr Mehrheitseigentümer der Bulgarski Imoti – hält nun Anteile von je 70 Prozent an den beiden bulgarischen Assekuranzen.

„Gemeinsam mit der HUK-COBURG möchten wir die Bulgarski Imoti zu einem starken Player in Osteuropa machen“, so Dkfm. Karl Fink, Vorstandsdirektor der Wiener Städtischen und Aufsichtsratsvorsitzender der Bulgarski Imoti vor der bulgarischen Presse, die zahlreich erschienen war. „Bulgarien ist auf dem besten Weg, das angepeilte Ziel eines EU-Beitrittes im Jahr 2007 zu halten. Dadurch ist ein steigendes Tempo des Wirtschaftswachstums zu erwarten.“

Die HUK-COBURG Versicherungsgruppe hat vor allem punkto kostengünstige Verwaltung und risikogerechte Tarifierung in der Schadenversicherung hohe Kompetenz. Von diesem einschlägigen Know-how

Wiener Städtische and its German partner HUK-COBURG will now cooperate in Bulgaria. Wiener Städtische, HUK-COBURG and Bulgarski Imoti announced this during a joint press conference in Sofia. The German insurance company purchased a 26 percent interest in both the Bulgarski Imoti Life and Property insurance companies during a capital increase. Wiener Städtische, majority owner of Bulgarski Imoti since 2002, now maintains an approximate 70 percent interest in both Bulgarian insurance companies.

“Together with HUK-COBURG we want to make Bulgarski Imoti a strong player in Eastern Europe,” Karl Fink, managing director of Wiener Städtische and chairman of the supervisory board of Bulgarski Imoti, announced to the Bulgarian press, which had responded in large numbers. “Bulgaria is on the way to meet its goal of joining the EU in the year 2007. This leads us to expect speedy economic growth.”

The HUK-COBURG insurance group has a lot of experience, especially when it comes to cost-effective administration and risk-based tariffs in the field of indemnity insurance. Bulgarski Imoti is expected to profit from their expertise in this field.

“Our entrance into the Bulgarian market is a visible sign of the success of our cooperation with Wiener Städtische Insurance,” commented Wolfgang Weiler, member of the board of directors of HUK-COBURG and member of the supervisory board of Bulgarski Imoti, upon the entry of HUK-COBURG to Bulgaria. “We are glad to find in them a partner with a great deal of experience, especially in Eastern Europe, which will allow us to ensure our Bulgarian subsidiaries much success in the future.”

## Osteuropa im Aufschwung/Eastern Europe on the Rise

(APA) Die EU-Osterweiterung und die erwartete Aufhellung der Weltwirtschaft werden den Aufschwung in Ost- und Mitteleuropa



© BilderBox.com

verstärken. Die acht EU-Beitrittsländer der Region werden im kommenden Jahr eine Zunahme ihrer gemeinsamen Wirtschaftsleistung von 3,8 Prozent nach 3,1 Prozent in diesem Jahr verbuchen.

(APA) The eastward expansion of the EU and the expected improvement of the global economy will strengthen the growth in Central and Eastern Europe. The eight countries in the region joining the EU will show an increase in economic output of 3.8 percent after a 3.1 percent rise this year.

soll die Bulgarski Imoti profitieren.

„Unser Einstieg in den bulgarischen Markt ist ein sichtbares Zeichen für den Erfolg unserer Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung. Wir freuen uns, mit ihr einen Partner mit großer Erfahrung insbesondere in Osteuropa zu haben, und sind überzeugt, gemeinsam auch unseren neuen bulgarischen Tochtergesellschaften eine erfolgreiche Zukunft sichern zu können“, begründet Dr. Wolfgang Weiler, Vorstandsmitglied der HUK-COBURG und Aufsichtsratsmitglied der Bulgarski Imoti Gesellschaften, den Einstieg der Coburger in Bulgarien.

Im prunkvollen Saal Serdika wurde beim anschließenden Cocktail-Empfang für Journalisten und Vertreter aus Wirtschaft und Politik gefeiert. Organisiert wurden die Veranstaltungen von Tamara Naidenova, Mag. Gueorgui Tzvetanov gemeinsam mit der Presseabteilung der Wiener Städtischen in Wien.

Die beiden Gesellschaften Bulgarski Imoti Sach- und Lebensversicherung erzielten im vergangenen Jahr ein verrechnetes Prämienvolumen von insgesamt 39,50 Mio. Leva. Damit hält die Bulgarski Imoti den sechsten Marktrang am lokalen Versicherungsmarkt.

Die Bulgarski Imoti Leben erreichte mit Prämieinnahmen von 29,88 Mio. Leva im Jahr 2002 Platz 2 am Markt. Die Bulgarski Imoti Sach nimmt mit 9,62 Mio. Leva Prämien den 10. Marktrang ein. Mehr als die Hälfte des Prämienvolumens in diesem Bereich fällt auf die Kfz-Haftpflichtversicherung (Prämienplus 2002: 26,4 Prozent). Zweit wichtigste Sparte in diesem Bereich ist die Kasko-Versicherung, gefolgt von der Landwirtschaftsversicherung.

„Bis zum Jahr 2006 möchte die Bulgarski Imoti unter die Top 4 am Heimatmarkt aufsteigen. Die Partnerschaft mit der Wiener Städtischen und der HUK-COBURG, die Kapitalerhöhung, ein neues Rückversicherungsprogramm, der Verkaufsstart der Grünen Karte seit Jahresbeginn in der Kfz-Versicherung sowie die geplante Einführung weiterer Produkte im Sach- und Lebensbereich sind beste Voraussetzungen zur Vergrößerung des Marktanteils“, erläutert Angel Krajtchev, Vorstandsvorsitzender der Bulgarski Imoti Gesellschaften, seine Ziele. In Bulgarien ist das Marktpotenzial sehr hoch.

A celebration and reception followed for journalists and representatives from the business and political world in the elegant Serdika Hall. The event was organized by Tamara Naidenova and Gueorgui Tzvetanov together with the press relations department of Wiener Städtische in Vienna.

Bulgarski Imoti Life and Property insurance were able to amass a total of 39.5 million Leva in premiums. This achievement garnered Bulgarski Imoti a sixth-place ranking in the local insurance market.

Bulgarski Imoti Life was able to reach second place in the market with revenues of 29.88 million Leva. Bulgarski Imoti Property is in 10th place with 9.62 million Leva. More than half of the total volume of



Archiv Wiener Städtische

Cocktail-Empfang für Journalisten und Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Cocktail reception for journalists, professionals and politicians.

premiums in this area come from sales of driver's liability insurance (increase in premium revenues in 2002: 26.4 percent). The second most important field in this area is collision damage insurance, followed by agricultural insurance.

“Bulgarski Imoti wants to be among the top 4 in the home market by 2006,” said Angel Krajtchev, chairman of the board of Bulgarski Imoti, making clear his goals for the future. “The partnership with Wiener Städtische and HUK-COBURG, the capital increase, a new reinsurance program, the sale of the Green Card in vehicle liability insurance since the beginning of the year, as well as the planned introduction of several new products in the areas of life and property are the best prerequisites for an increase in market share.”

In Bulgaria, the insurance yield per capita is about 70 Leva, and the insurance penetration is approximately 2.1 percent of GDP. These are both quite low, and therefore market potential is very high. |||

## Produktivität wächst rasant/ Productivity is Increasing Quickly

(APA) Die Produktivität in Osteuropa verzeichnete in den vergangenen Jahren teilweise einen Zuwachs von 50 Prozent. Im Vergleich zu Westeuropa



© Epa Photo/Attila Kisbenedek

ist sie noch immer niedrig und liegt hinter dem EU-Schlußlicht Portugal.

(APA) Productivity in Eastern Europe has increased by as much as 50 percent during recent years. In comparison to Western Europe, however, it is still very low and is well below that of the lowest EU member Portugal.

## Rumänien: 478 Millionen Euro im Jahr 2002/Romania: 478 million Euros in 2002

(Rompres) Die eingekommenen Brutoprämien der 47 rumänischen Versicherungsgesellschaften überstiegen 478 Millionen Euro im Jahr 2002, berichtet ein aktueller Report

## Kommentar des Generaldirektors/ Comments from the chairman



Nach über 13 Jahren Engagement in Zentral- und Osteuropa ist die Saat harter Arbeit nicht nur bestens aufgegangen, sie trägt mittlerweile auch reiche Früchte. Das Jahr 2002 war eines der erfolgreichsten in der Geschichte der Wiener Städtischen, trotz der verheerenden Flutkatastrophe und der angespannten Situation auf den internationalen Finanzmärkten. – Das Auslandsgeschäft wird immer mehr zur tragenden Säule des Unternehmens: Wurde im Jahr 2002 jeder vierte Prämieneuro außerhalb der österreichischen Grenzen erwirtschaftet, ist es in den ersten sechs Monaten 2003 bereits jeder dritte!

Grundlegend für diesen Erfolg ist die Politik der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit unseren ausländischen Versicherungsgesellschaften. Im Mittelpunkt stehen dabei der Austausch von Know-how und Erfahrungen sowie der Respekt gegenüber den lokalen Märkten und den ihnen eigenen Gesetzen.

Mit dieser und weiteren Ausgaben des Gruppen-Newsletters soll die Verbundenheit innerhalb der Gruppe vertieft und regelmäßig bzw. anlassbezogen über die einzelnen Märkte und Gesellschaften berichtet werden. Wir wollen damit den Informationsaustausch intensivieren - nicht nur innerhalb der Gruppe selbst, sondern auch mit all unseren KundInnen sowie jenen LeserInnen, die sich für die Gruppe Wiener Städtische interessieren. Der länderübergreifend produzierte Newsletter ist ein weiteres Service für die 13.000 MitarbeiterInnen der Gruppe Wiener Städtische, für die mehr als zehn Millionen KundInnen sowie für alle Interessierten im World Wide Web.

Viel Vergnügen mit der ersten Ausgabe!

Ihr  
Günter Geyer

## Jahrzehnt des Engagements/ Decade of Involvement

Gute Kommunikation ist Erfolgsbasis/  
Good Communication is the Basis for Success

After more than 13 years of involvement in Central and Eastern Europe, the seed of hard work is not only growing steadily, it is bearing great fruit. The year 2002 was one of the most successful in the history of Wiener Städtische, despite the devastating flood catastrophe and tense international financial markets.



© Peroutka

Dr. Günter Geyer, Generaldirektor Wiener Städtische/Chairman of Wiener Städtische

International business is increasingly becoming a supporting pillar of the corporation: while during 2002 one out of four Euros in premiums was earned outside the borders of Austria, it is now one out of three Euros in 2003!

The foundation for this success is the policy of partnership and cooperation with our foreign insurance companies. The exchange of know-how and experience are at the core of these partnerships, together with a deep respect of local markets and local laws.

With this first issue of the group newsletter the sense of unity within the group should be further deepened. With this issue, and with the issues to come, we will be reporting regularly and on special occasions about the individual markets within the Wiener Städtische Group.

This newsletter will intensify the exchange of information not just within the group itself, but also with our customers and those readers who are interested in the Wiener Städtische Group.

This internationally produced newsletter is another service for the 13,000 employees of the Wiener Städtische Group, for the more than 10 million customers and for everyone interested on the World Wide Web.

I hope you enjoy this first issue!

Yours,  
Günter Geyer





der „Insurance Monitoring Commission (CSA)“.

(Rompres) According to the report of the “Insurance Monitoring Commission (CSA)” for 2002, the volume



© Epa Photo/Szasz Istvan

of gross revenues from premiums received by the 47 insurance companies reached 478 million Euros in 2002.

## Boomer Market/ Booming Market

(APA) Derzeit decken die Staaten Mittel- und Osteuropas rund 16 Prozent oder 12,3 Mrd. Euro der österreichischen Gesamtexporte ab. Ungarn, Polen, die Slowakei, und Russland liegen unter den Top 20 von Österreichs Exportdestinationen.

(APA) The countries of Central and Eastern Europe currently account for approximately 16 percent or 12.3 billion



© BilderBox.com

im Gespräch/  
the conversation



# Mit wirtschaftlicher Stärke in die EU/ Into the EU with Economic Strength

Mag. Christian Brandstetter, Leiter der internationalen Abteilung und  
Vorstandsmitglied der Wiener Städtischen, im Gespräch/  
Talking with Christian Brandstetter, Head of the International Department  
and Member of the Board of Directors of Wiener Städtische

Ab Mitte 2004 werden Polen, die Slowakei, Tschechien und Ungarn höchstwahrscheinlich Mitglieder in der EU sein. Was bedeutet dies für die Gruppe Wiener Städtische, die in jenen Ländern mit Versicherungsgesellschaften vertreten ist?

Für die Gruppe Wiener Städtische ist es eine große Freude, dass diese Länder den Beitritt zur Europäischen Union so gut wie geschafft haben. Es ist ein Zeichen der wirtschaftlichen Stärke dieser Länder. Was wiederum zeigt, dass wir den richtigen Weg gegangen sind, seit 1990 kontinuierlich dort zu investieren. Für uns bedeutet das, dass wir dann auf Grund der Niederlassungsfreiheit gut ausgebildete Leute aus diesen Ländern in Wien beschäftigen können.

An den rechtlichen Rahmenbedingungen wird sich nicht mehr viel ändern, vor allem in Tschechien und der Slowakei sind sie bereits auf die Vorgaben der Europäischen Union abgestimmt.

Sehr interessant wird es für die Wiener Städtische dann, wenn wir eine einheitliche Währung haben. Damit entfällt die Währungsdifferenz.

**Was ändert sich für die Gesellschaften im jeweiligen Land selbst?**

Punkt Eins: Die aufsichtsrechtlichen Bestimmungen. Um der EU-Norm zu entsprechen, könnte die Regelung greifen, dass bestehende Kompositversicherer in eine Lebens- und in eine Sachversicherungsgesellschaft gesplittet werden müssen.

Punkt Zwei: Gewisse Auflagen werden außer Kraft gesetzt werden, wie z. B. die, dass man als Vorstand in Polen eine Prü-

Beginning in mid-2004, Poland, Slovakia, the Czech Republic and Hungary will most probably be members of the EU. What does that mean for the Wiener Städtische Group, which operates insurance companies in these countries?

For Wiener Städtische, it is a great pleasure that these countries will be able to join the European Union. It is a sign of the economic strength of these countries. It also shows, in turn, that we took the right path in investing here continuously since 1990. For us, this means that because of the Freedom of Establishment regulations we will be able to employ well-trained people in Vienna.

There will be no more significant changes in the legal and political environments. The Czech Republic and Slovakia are particularly well adjusted to the requirements of the European Union.

It will become all the more interesting for Wiener Städtische when we have a unified currency. That will eliminate currency differences.

**What changes are possible for companies in the different countries?**

First Point: The laws regulating governmental control. In order to correspond to EU regulations, it may become necessary to split composite insurers into separate life insurance and property insurance companies.

Second Point: Certain requirements will be waived. For example, the requirement that each member of the executive board in Poland must pass an exam in Polish



Archiv Wiener Städtische

Mag. Christian Brandstetter,  
Vorstandsdirektor der Wiener  
Städtischen/Member of the  
Board of Directors of Wiener  
Städtische

Euros of the total Austrian exports. Hungary, Poland, Slovakia and Russia are among the top 20 Austrian export destinations.

## Tschechien am Podest/Czech Republic on the Pedestal

(APA) Mit einem Investitionsvolumen von knapp vier Mrd. Euro im Jahr 2002 ist Tschechien die wichtigste Destination für österreichische Direktinvestitionen unter den Reformstaaten. Österreichs Exporte stiegen 2002 um 3,6 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro, die Importe legten um 5,5 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro zu.

(APA) The Czech Republic, with an investment volume of almost four billion Euros in 2002, is the most important Austrian destination for direct investment among



© Epa Photo/Ctk/Libor Hajsky

Central and Eastern European countries. Austrian exports rose in 2002 by 3.6 percent to 2.2 billion Euros, while imports increased by 5.5 percent to 2.2 billion Euros.

fung über die polnische Sprache ablegen muss. Das ist nicht EU-konform, das wird sich ändern.

### Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie?

Bis jetzt war der Sachverhalt wie folgt: Wenn ein ausländischer Unternehmer in Tschechien, Polen oder in der Slowakei Versicherungsgeschäft betreiben wollte, musste er ein Unternehmen gründen und Eigenkapital einbringen. Das fällt in Zukunft weg. Im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit können nun Niederlassungen gegründet werden.

### Welche Risiken sehen Sie?

Im Vergleich zum Beginn unserer Geschäftstätigkeit in diesen Ländern liegt das Risiko heute bei Null.

### Wie weit sind die Vorbereitungsarbeiten in den jeweiligen Ländern bereits gediehen?

Bereits vor eineinhalb Jahren, in der Endphase der Vertragsverhandlungen mit der EU, haben die jeweiligen Länder begonnen, im Rahmen der versicherungsaufsichtlichen Vorgaben für den EU-Beitritt Vorbereitungen zu treffen. Die Kenntnis der EU-Richtlinien schafft die Möglichkeit, Versicherungsbedingungen und Statuten so aufzubereiten, dass sie annähernd den Vorgaben entsprechen. Diese Maßnahmen sind fast zur Gänze abgeschlossen. Definitiv geändert können sie erst dann werden, wenn das zuständige Gesetz dafür verabschiedet ist.

language proficiency. This is not in accordance with the EU, and this will change.

### Which opportunities and challenges do you foresee?

Until now the situation was as follows: When a foreign entrepreneur wanted to start in the insurance business in the Czech Republic, Slovakia or Poland, he had to found a company and bring in the necessary capital. This will no longer be necessary. In accordance with Freedom of Establishment rules, a simple branch office can be founded to conduct all business.

### What risks do you anticipate?

When compared to the beginning of our involvement in these countries, the risks are zero today.

### How far have preparations in these countries come?

One and a half years ago, during the final phase of the contract negotiations with the EU, the various countries began preparations for joining the EU in terms of insurance laws. Knowing EU regulations makes it possible to prepare insurance terms and statutes in such a way that they will approximately correspond to the necessary requirements. These measures are almost complete. They can only be made definite when the appropriate national laws are passed in each of the countries.



## Erste Bank: Partner der tschechischen Kooperativa/Erste Bank: Partner of Czech Kooperativa

Die Kooperativa pojistovna, a.s. hat vor kurzem die Ausschreibung über den Kauf des Sachversicherungsbestandes der tschechischen Sparkassen-Versicherung gewonnen und wird damit einen weiteren Zuwachs beim Prämienvolumen von rund 100 Millionen Euro erzielen können. Darüber hinaus wird die Kooperativa künftig der Sachversicherungspartner der großen tschechischen Sparkasse (Tochter der Erste Bank).



© Kooperativa

Kooperativa pojistovna, a.s. recently won a tender for the property insurance stock of the Czech Sparkassen Insurance, which brought the company an additional increase in revenue from premiums of approximately 100 million Euros.

Furthermore, Kooperativa will be the property insurance partner of the large Czech Sparkasse (daughter company of Erste Bank).









© Epa Photo/Ctk/Jana Misauerova

investors. Austrian exports rose in 2002 by 12.3 per cent to 1.1 billion Euros, which represents the highest growth rate among the countries in the region. ■■■■■



## Starkes Prämienplus in Rumänien/Strong Increase in Premiums in Romania

In Rumänien erzielte die Unita im ersten Halbjahr einen Prämienanstieg von 115,7 Prozent (Prämien 1. Halbjahr 2003: 16,93 Mio. Euro) und die Agras 23,8 Prozent Prämienzuwachs (Prämien 1. Halbjahr 2003: 3,88 Mio. Euro). Noch in diesem Jahr wird es bei der Agras zu einer Kapitalerhöhung kommen. Die Agras hat heuer die Reisekrankenversicherung „AgrasMed“ herausgebracht und plant, demnächst den rumänischen Kunden in der Kfz-Versicherung die „Grüne Karte“ anzubieten.



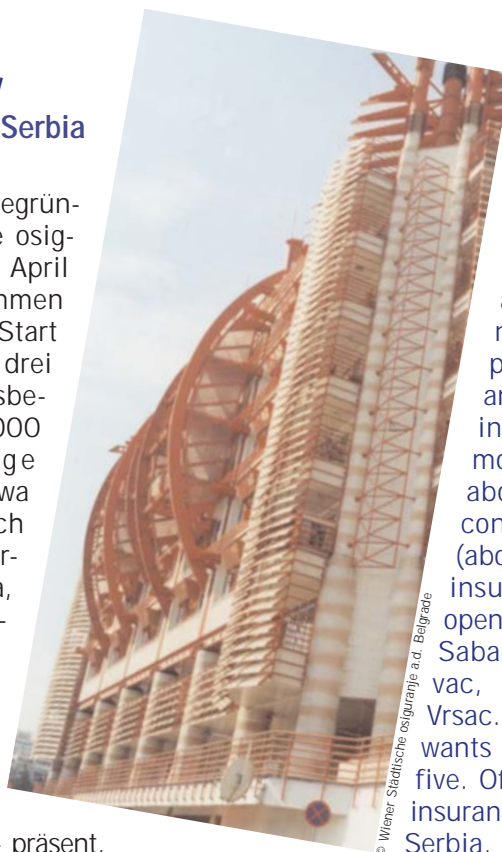
© Agras

In Romania, Unita was able to increase revenues from premiums by 115.7 percent during the first six months of 2003 (revenues from premiums for the first six months of 2003: 16.93 million Euros), while Agras increased revenues from premiums by 23.8 percent (revenues from premiums for the first six months of 2003: 3.88 million Euros). Agras will increase its capital before the end of the year. Agras introduced the travel medical insurance product “AgrasMed” during 2003 and is planning to offer its Romanian customers the “Green Card” in car insurance in the near future. ■■■■■



## Durchstarten in Serbien/ Going into High Gear in Serbia

In Serbien hat die neugegründete Wiener Städtische osiguranje a.d. in Belgrad in April das Geschäft aufgenommen und einen fulminanten Start hingelegt. In den ersten drei Monaten des Geschäftsbetriebs wurden rund 1.000 Versicherungsverträge abgeschlossen, davon etwa 80 Prozent im Bereich Leben. Geschäftsstellen wurden bereits in Nis, Ruma, Sabac, Krusevac, Pozarevac, Uzice, Subotica und Vrsac eröffnet. Bis 2005 möchte das Unternehmen unter die Top 5 kommen. In Serbien sind rund 36 Versicherungsorganisationen - davon 33 private - präsent, wobei der Schwerpunkt auf dem Geschäftsfeld Kfz-Versicherung liegt.



© Wiener Städtische osiguranje a.d. Belgrade

The newly founded Serbian Wiener Städtische osiguranje a.d. opened for business in Belgrade this past April and was off to an excellent start. During the first three months of operation, about 1,000 insurance contracts were signed (about 80 percent for life insurance). Offices were opened in Nis, Ruma, Sabac, Krusevac, Pozarevac, Uzice, Subotica and Vrsac. By 2005 the company wants to be among the top five. Of the approximately 36 insurance companies active in Serbia, 33 are private, mainly focusing on the field of motor vehicle insurance. ■■■■■





## Fish! A Remarkable Way to Boost Morale and Improve Results

Autoren/Authors:  
Stephen C. Lundin,  
Harry Paul and  
John Christensen  
Verleger/Publisher:  
Hyperion Press  
ISBN:  
0340819804

Selling more than half a million copies in the United States, *Fish!* is an inspiring parable for working people, designed to make the workplace a more productive and satisfying place to be.

## How to Master the Art of Selling

Autor/Author:  
Tom Hopkins  
Verleger/Publisher:  
Warner Books  
ISBN:  
0446386367

This book launched more than 3,000,000 careers worldwide! It's considered the world's best reference guide and has been used for more than 17 years in every sales profession.

## Ausbau Vertriebsnetz/Expanding Distribution

Die Kvarner Wiener Städtische osiguranje d.d. hat ihr Vertriebsnetz in Kroatien seit dem Vorjahr rapid ausgebaut. Nun gibt es fast keine weißen Flecken mehr auf der Landkarte. In Dubrovnik wird noch heuer die vorerst letzte Gebietsdirektion errichtet. Im 1. Halbjahr steigert die Gesellschaft ihre Prämien um 44,1 Prozent auf 9,14 Mio. Euro.



© Kvarner

The Kvarner Wiener Städtische osiguranje d.d. has rapidly expanded distribution in Croatia since 2002. There are almost no longer any "white" areas on the map. The Area Management Office in Dubrovnik will open this year, concluding the expansion. In its first six months, the company increased revenues from premiums by 44.1 percent to 9.14 million Euros.



## Mit Vereinten Kräften in Polen/Joining Forces in Poland

In den Hauptversammlungen der polnischen Heros und Compensa Sach vom 8. Juli 2003 wurden die Beschlüsse zur Fusion der beiden Gesellschaften getroffen. Die Wiener Städtische wird dann mit zwei Gesellschaften – Compensa Sach und Compensa Leben – am polnischen Markt vertreten sein.



© Warschau, EPA PHOTO EPA JANEK SKARZYNSKI

During the annual Polish Heros and Compensa Property stockholders meetings on July 8, 2003, a decision was made to merge the two companies. From now on, Wiener Städtische will operate in the Polish market under two company names: Compensa Property and Compensa Life.

company names: Compensa Property and Compensa Life.



## Fest: 10 Jahre Kupala/Celebration: 10 Years of Kupala

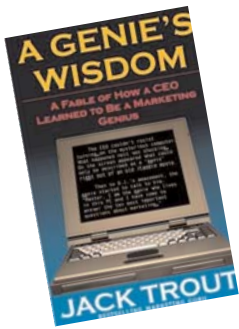
Ihr zehnjähriges Jubiläum feierte die Kupala Anfang Juli 2003. Nach der Begrüßung durch den Vorstand und durch die Aktionäre wurden Auszeichnungen an verdiente Mitarbeiter verliehen. Danach konnten die Gäste ein gut organisiertes Unterhaltungsprogramm ganz nach weißrussischer Gastfreundschaft genießen: eine schwungvolle Mischung aus Volksmusik und moderner Show.



© Archiv Wiener Städtische

Kupala celebrated its 10th anniversary at the beginning of July 2003. After an introduction by the Board of Directors and the stockholders, awards were presented to deserving employees. Afterwards, guests were able to enjoy a superbly organized entertainment program in the style of Belorussian hospitality: a swinging mix of folk music and modern performances.





## A Genie's Wisdom: A Fable of How a CEO Learned to Be a Marketing Genius

**Autor/Author:**

Jack Trout

**Verleger/Publisher:**

John Wiley & Sons

**ISBN:**

047123608X

A compelling fable that distills genius marketing strategies down to their very essence.

## Managing in Turbulent Times

**Autor/Author:**

Peter Ferdinand  
Drucker

**Verleger/Publisher:**

HarperBusiness

**ISBN:**

0887306160

Veteran business trend watcher and author Peter Drucker deals here with the strategies needed to transform rapid changes into opportunities, and to turn the threat of change into productive and profitable action that contributes positively to our society, the economy, and the individual. This book is concerned with action rather than understanding, with decisions rather than analysis.

auf dem weg/  
on the move



**Ing. Juraj Lelkes**  
Vorstandsvorsitzen-  
der/Chairman of the  
Board, Kooperativa,  
Slowakei/Slovakia

Die Bestellung durch den Aufsichtsrat erfolgte am 9. Mai 2003. Ing. Juraj Lelkes ist seit 1991 in der Kooperativa tätig. The nomination by the Supervisory Board took place on May 9, 2003. Ing. Juraj Lelkes has been with Kooperativa since 1991.



**Franz Fuchs**  
Vorstandsvorsitzen-  
der/Chairman of the  
Board, Compensa  
Sach und Leben/Com-  
pensa Property and  
Life, Polen/Poland

Franz Fuchs übernahm mit 1. Oktober die Funktion des Vorstandsvorsitzenden der polnischen Gesellschaften Compensa Sach und Leben. Franz Fuchs assumed the position of Chairman of the Board for the Compensa Property and Life in Poland on October 1, 2003.



**Marion Fischer**  
Vorstandsmitglied/  
Member of the Board  
of Directors,  
Bulgarski Imoti,  
Bulgarien/Bulgaria

Marion Fischer ist mit Wirkung 1. Juni 2003 neues Vorstandsmitglied der Bulgarski Imoti. Beginning June 1, 2003, Marion Fischer became a new member of the Bulgarski Imoti Board.



**Dr. Franz Kosyna**  
Vorstandsvorsitzen-  
der-Stellvertreter/  
Vice Chairman of the  
Board, Kooperativa,  
Slowakei/Slovakia

Die Bestellung durch den Aufsichtsrat erfolgte am 9. Mai 2003. Dr. Franz Kosyna ist seit 1999 im Vorstand der Kooperativa in Bratislava. The nomination by the Supervisory Board took place on May 9, 2003. Franz Kosyna has been a member of the Kooperativa Board in Bratislava since 1999.



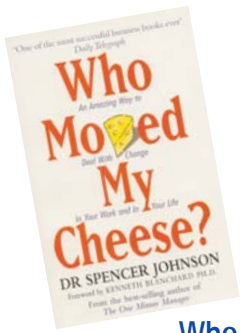
**Peter Höfinger**  
Vorstandsmitglied/  
Member of the Board  
of Directors,  
Donau Versicherung/  
Donau Insurance,  
Österreich/Austria

Peter Höfinger wurde per 1. Juli 2003 in den Vorstand der Donau Versicherung, zuständig für das Ressort Vertrieb, bestellt. Peter Höfinger joined the Donau Insurance Board of Directors on June 1, 2003. He is responsible for sales.



**Dr. Wolfgang Weiler**  
Aufsichtsratsmitglied/  
Member of the  
Supervisory Board,  
Bulgarski Imoti,  
Bulgarien/Bulgaria

Dr. Wolfgang Weiler ist mit Wirkung 1. Juni 2003 neues Aufsichtsratsmitglied der Bulgarski Imoti. As of June 1, 2003, Wolfgang Weiler became a new member of the of Bulgarski Imoti Supervisory Board. ■■■■■



Who

## Moved My Cheese? An Amazing Way to Deal With Change In Your Work and In Your Life

Autor/Author:

Spencer Johnson

Verleger/Publisher:

Vermilion

ISBN:

0091816971

Change can be a blessing or a curse, depending upon your perspective. The message of *Who Moved My Cheese?* is that all of us can learn to see change as a blessing, once we understand the nature of cheese and the role it plays in our lives.

## High Output Management

Autor/Author:

Andrew S. Grove

Verleger/Publisher:

Vintage Books

ISBN:

0679762884

The management techniques unveiled in this bestselling guide are equally applicable for sales managers, accountants, consultants — anyone whose job entails getting a group of people to produce something of value.



web-tips/  
web tips



<http://europa.eu.int/comm/enlargement/index.htm>

Die offizielle Homepage der Europäischen Kommission zur Erweiterung birgt eine Fülle an Informationen über die Beitrittsländer. The official website for the European Commission for the expansion contains a great deal of information about countries joining the EU.

<http://www.voei.at>

Die Site der österreichischen Industriellenvereinigung bietet Wirtschaftsinformationen, umfassendes Zahlenmaterial und eine sehr gute Link-Sammlung. The Federation of Austrian Industry offers economic information, comprehensive data and an excellent collection of links.

<http://www.metagrid.com>

Mit einem Klick hat man Zugriff zu relevanten Zeitungen und Magazinen aus fast allen Ländern dieser Welt. Access to relevant newspapers and magazines from most of the countries of the world is just a click away.

<http://www.infobel.com/teldir/>

Mit Hilfe dieses Links kann man in den White- und Yellow-Pages von 184 Staaten der Welt recherchieren. This link is all you need to search the white and yellow pages of 184 countries around the world.

<http://news.ft.com>

Die Homepage der Financial Times, bietet profunde Analysen und Hintergrundberichte. Zum Teil kostenpflichtig. The website for the *Financial Times* offers profound analysis and background reports. Only partially free content.

<http://www.austria.gv.at>

Die offizielle Homepage der Republik Österreich. In deutscher und englischer Sprache. Mit Links zu allen Ministerien, dem Parlament und europäischen Stellen. The official website of the Republic of Austria, with content in German and English. Included are links to all ministries, Parliament and European offices.



messen und veranstaltungen/  
fairs and events



29-30 DKM, Internationale Fachmesse für die Finanz- und Versicherungswirtschaft, Dortmund/Nordrhein-Westfalen, Deutschland  
DKM, International Trade Fair for Finance and Insurance Companies, Dortmund, Germany

4-7 FINMAR Fachmesse für Finanzdienstleistungen, Novi Sad, Serbien-Montenegro  
FINMAR Financial Services Trade Fair, Novi Sad, Serbia Montenegro

8-11 EAST - WEST Internationale Messe für Konsumgüter und Investment, Lublin, Polen  
EAST - WEST International Consumer Goods and Investment Fair, Lublin, Poland

12-13 ifw® 9. Internationales Finanz- und Wirtschaftsforum, Wien, Austria  
ifw® 9. International Financial and Economic Forum, Vienna, Austria

Quelle/Source: [www.expodatabase.de](http://www.expodatabase.de) (Stand: Oktober 2003, Angaben ohne Gewähr/  
No responsibility is taken for the accuracy of this information.)